

Göttingische
Anzeigen
von
gelehrten Sachen

unter der Aufsicht
der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften.

Der zweite Band,
auf das Jahr 1784.



Göttingen,
gedruckt bey Johann Christian Dieterich.

lassen: welche die Lehren von der Schöpfung, dem Fall, und die Gottheit Christi betreffen. In Absicht der letzten nähert er sich der Meynung der Subordinatianer.

Erfurt.

Der schon durch andere, auch in unsern Blättern angezeigte, Schriften bekannte Hr. Dr. Job. Nic. Weismantel sonst Schneider genannt, hat sich aus der Blumencultur ein vieljähriges Studium gemacht und schon vor fünf Jahren ein Werk darüber unter dem Titel des Blumisten herauszugeben angefangen, wovon der erste Th. die Nelken behandelte. Jetzt haben wir den zweyten vor uns, in welchem die Aurikel nach ihrer Wartung und Behandlung beschrieben, die von den Liebhabern angenommenen Classificationen und Schönheitsregeln derselben auseinandergesetzt und die prachtvollsten Lutzer und englische Spielarten umständlich geschildert werden. — Zum bessern Verständnis der Aurikel-Terminologie und Aesthetik, gedenkt der Verf. den Liebhabern auf drey (nicht in Kupfer gestochenen und illuminirten, sondern) von einem geschickten Künstler gemalten Tafeln 18 vorzüglich instructive Muster von beiderley Art Aurikeln mit ihrem Kraut zu liefern, und diese Malereyen durch einen Bogen Text zu erläutern. Die vor uns liegenden Proben sind ausnehmend getreu und lebhaft. Die drey Tafeln sollen einen Rthlr. kosten, aber bloß auf Subscription verfertigt werden, derenwegen man sich bis Neujahr an den Verf. oder an die Kayserische Buchhandlung in Erfurt wenden kann.